

Die Brücke

EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRVIK



An alle Mürwiker Haushalte

14.11.22 bis 26.03.23

3 / 2022

Yes, we 're open

So können Sie uns erreichen:

**Pastor Tobias Drömann**

Telefon 0461-16 06 87 65

t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de

**Pastorin Dorthé Kallasch-Raunig**

Telefon 0461- 80 70 24 04

kallasch-raunig@kirchengemeinde-muerwik.de

**Pastorin Wiebke Drömann**

Telefon 0461-16 06 87 65

w.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de

Zugeordneter Pastor

Militärdekan Ernst Raunig

Telefon 0461- 31 35 62 65

Vorsitz im Kirchengemeinderat:

Pastor Tobias Drömann

Kirchenbüro: Heidi Rehm / Conny Sütterlin

Fördestraße 4, 24944 Flensburg

Telefon 0461 - 35 6 75, Fax 0461 - 39 85 3

buero@kirchengemeinde-muerwik.de

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
und 15.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr

Hausmeister Eugen Scheiermann

über das Kirchenbüro

Kirchenmusiker: Stephan Krueger

Telefon 04634 - 93 16 96

musik@kirchengemeinde-muerwik.de

Kinder-und Jugendarbeit: Silke Berendsen

Telefon 0461 - 30 5 73

jugend@kirchengemeinde-muerwik.de

Kindertagesstätte: Thomas Droemert

Telefon 0461 - 37 1 69

kita-muerwik@evkitawerk.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800 - 11 10 11 0 oder 0800 - 11 10 22 2

Spendenkonto der Kirchengemeinde:**Achtung: Neue Bankverbindung!**

Nord-Ostsee-Sparkasse

IBAN: DE86 2175 0000 0165 8144 50

Bitte Verwendungszweck angeben!

Kirchengemeinde Mürwik

Freiwilliges Kirchgeld

Kinder-und Jugendförderkreis

Förderkreis Kirchenmusik Mürwik

*Das Finanzamt erkennt Spenden bis 200€
nach Vorlage des Kontoauszuges an.***Die Brücke**

Hg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mürwik, Fördestraße 4, 24944 Flensburg

Redaktion: E. Christiansen, S. Hanske, H. Peters, T. Drömann, W. Drömann,
D. Kallasch-Raunig; Titellogo und Grafiken der Förderkreise: W. Schmeckthal

Layout: H. Peters, W. Drömann, Titelfoto: Pexels-Chelsea Cook

Werbung: W. Drömann, w.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de

Auflage: Ca. 7500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Vertrieb: MoinMoin, Telefon 0461 - 588-401

Die nächste Brücke erscheint zum 27.03.2023

Redaktionsschluss: 27.02.2023

Das Redaktionsteam behält sich vor, Textbeiträge zu ändern, zu kürzen oder nicht zu verwenden



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.Gemeindebriefdruckerei.de

„Yes, we're open“



Liebe Leserin, lieber Leser, wenn es draußen schon dunkel ist und man durch die Stadt schlendert, kann man an manch einer Kneipe oder einem Café ein Schild oder auch einen neon-leuchtenden Schriftzug sehen:

„Yes, we're open.“

Es ist eine Einladung, hier sind die Türen offen, und sie beginnt oft mit einem Ja: „Yes“. Dieses „Ja“ steht über allem. Der Schriftzug signalisiert: Tritt ein, hier ist ein Raum für dich. Wir sind bereit, hier ist es warm und hell, hier kannst du hineinkommen und geborgen sein.

„Yes, we're open.“ Die Tür mit dem Schild lädt ein und symbolisiert gerade jetzt, in der dunklen Jahreszeit, einen Übergang. Aus der Kälte in die Wärme, vom Dunkel ins Licht.

„Yes, we're open.“ Das ist im Grunde der Kern der Adventszeit. Es ist für uns eine Zeit des Übergangs. Wir kommen vom Ewigkeitssonntag her, vom Dunkel des Todes, und erwarten Christus, das Licht des Lebens. Ein altes Adventslied drückt das mit den Worten „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“ aus (EG 1, Strophe 1), und es zitiert dabei den Psalm, der uns durch die Adventszeit begleitet: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe“ (Psalm 24, 7). Advent, das ist die Zeit, in der die Türen sich öffnen. Äußerlich und innerlich. Denn nur wer Türen öffnet, kann neue Räume betreten, und wer aus dem Dunkel kommt, kann in das Licht auf der anderen Seite der Tür gehen. Die Adventszeit ist die Zeit des Überganges und der Vorbereitung.

Wir gehen vom alten in ein neues Kirchenjahr, und in diesem Jahr wird dann auch ein neu gewählter Kirchengemeinderat eine neue Amtsperiode beginnen.

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.“ Wir sollen uns vorbereiten auf Gott, der zu uns kommen will. Das alte Adventslied drückt das mit den Worten „Eur' Herz zum Tempel zubereit“ aus.

In der Gemeinde werden wir das auch in diesem Jahr wieder mit einem lebendigen Adventskalender auf unserem Kirchplatz tun und mit unseren Adventsgottesdiensten. Jede und jeder für sich wird es tun, vielleicht mit einer ruhigen Stunde mit Musik und Kerzenschein, vielleicht mit Weihnachtsbäckerei für die Lieben. So bereiten wir uns auf ganz unterschiedliche Weise vor auf den, der da zu uns kommen soll und will.

Dann gilt auch für unsere Herzen „Yes, we're open“ - für dich, Gott.

Und gleichzeitig gilt auch:

Die Tür Gottes ist offen für uns und dahinter liegt: das Paradies. So heißt es doch so schön in einem alten Weihnachtslied: „Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis; der Cherub steht nicht mehr dafür. Gott sei Lob, Ehr und Preis!“ (EG 27, 6. Strophe.) Oder auch: „Yes, we're open.“

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Pastorin

Wielke Brömm



ERWÄGEN SIE DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT MIT EINER **KOSTENLOSEN WERTERMITTLUNG** VOM IMMOBILIENPROFI!

Kundenbewertung

Vermieter / Verkäufer

★★★★★ 5/5

100% Weiterempfehlung

Quelle: www.immobilienscout24.de

Stand: August 2020

**GRATIS
WERTERMITTLUNG:**
Rufen Sie mich an
0461 66 01 01 03

Tim Kania Immobilien e.K.

Fördepromenade 4a, 24944 Flensburg

Telefon 0461 66 01 01 03, www.kania-immobilien.de



**Sanitätshaus
Till Schiebler**
Inh. Lars Knothe e.K.
Orthopädietechnikermeister



TWEDTER PLACK
Marrendamm 12a
(0461) 1 40 42 0 56

**IHRE
SOCKENPROFIS**



Robert-Koch-Str. 56 24937 Flensburg (04 61) 5 94 10
CITI-PARK Langberger Weg 4 (04 61) 16 82 35 40



Im Kirchengemeinderat freuen wir uns sehr darüber, dass in diesem Sommer das Gemeindeleben wieder neuen Schwung erfahren hat. Ein besonderer Höhepunkt war unser Gemeindefest, das wir nach dreijähriger Corona-Pause Anfang September feiern konnten. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die vielen Ehrenamtlichen und die Mitarbeitenden der Gemeinde und der Kita!

Mit zwei weiteren Projekten haben wir neue Wege beschritten: die Foto-Ausstellung „Frauenbilder“ der Mürwiker Fotografin Franziska Nehmer und unser neues „Café Ansprech-Bar“. Auch hier gab und gibt es neue Möglichkeiten, zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Von den Plänen zur Energieeinsparung aus Klimaschutz- und Kostengründen hatte ich bereits in meinem letzten Bericht geschrieben. In der Christuskirche ist nun die neue Heizungssteuerung eingebaut. Sie sorgt dafür, dass in der Kirche außerhalb der Gottesdienste eine Grundtemperatur von 11° C herrscht. Zu den Gottesdiensten wird die Kirche dann langsam aufgeheizt auf 16° C. Diese Vorgehensweise wird ausdrücklich von den Bau- und Klimaschutz-Experten der Nordkirche empfohlen. Für die Orgel und das Inventar ist ein langsames Erwärmen unproblematisch. In Auftrag gegeben ist bereits eine neue elektrische Sitzbankheizung für die Kirche. Ähnlich wie bei einer Sitzheizung

im Auto werden dabei die Sitzpolster erwärmt. Das Prinzip ist, dass die Besucher direkt gewärmt werden und nicht der ganze große Luftraum der Kirche. Zusätzlich liegen auch Fleecedecken bereit.

Dem Kirchengemeinderat ist bewusst, dass wir uns als Gottesdienst-Besucher hier werden umstellen müssen. Angesichts von jährlichen Heizkosten für die Kirche von ca. 11.000 € (vor der Coronazeit), steigenden Energiekosten und dem

kirchlichen Ziel, 30 Prozent des Energieverbrauchs kirchlicher Gebäude bis 2027 einzusparen, sehen wir dies als eine gebotene und sinnvolle Lösung an.

Auch für das Gemeindehaus hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass hier die zeitweise ungenutzten Räume

und die Flure weniger beheizt werden. Für die Gruppen und Veranstaltungen soll die Raumtemperatur dann aber die empfohlenen 19° C betragen. Diese Energiespar-Änderungen werden uns ja in allen Alltagsbereichen begegnen. Mit dem Kirchengemeinderat hoffen wir, dass wir alle uns hier auf einen neuen, verantwortlichen Weg gegeben werden, auch in der Gemeinde.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pastor Tobias Drömann
Vorsitzender des Kirchengemeinderates



Grafik: W.Drömann

Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent

Am 1. Advent (27. November) ist es soweit: Der neue Kirchengemeinderat wird für eine Amtsperiode von sechs Jahren gewählt. In der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, im Gemeindehaus Ihre Stimme abzugeben. Unsere Kandidat*innen für die Kirchengemeinderatswahl werden sich auf den nächsten Seiten kurz vorstellen. Es sind insgesamt **elf Vertreter*innen** in den Kirchengemeinderat zu wählen, das heißt: Sie dürfen bei 13 Kandidat*innen **bis zu elf Kreuze** machen. Wenn Sie Ihre Stimme schon vorher abgeben möchten, haben Sie die Möglichkeit der regulären Briefwahl (schriftlicher Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung bis Freitag, 25.11., Abgabe der Wahlunterlagen spätestens bis 26.11.). Ab dem 15. November gibt es während der Büroöffnungszeiten auch die Möglichkeit der Briefwahl an Ort und Stelle (mündlicher Antrag im Kirchenbüro bis Freitag, 25.11.2022). Die Damen im Kirchenbüro geben Ihnen gerne Auskunft.

Bitte vergessen Sie nicht, hierfür Ihren Personalausweis mitzunehmen.

Wir wollen den kirchlichen Wahlsonntag mit einem kleinen Beiprogramm begehen:

10.00 Uhr Eröffnung des Wahllokals

11.15 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst

15.00 Uhr Wahlcafé und offenes
Adventsliedersingen

16.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik zur
Adventszeit,
Schließung des Wahllokals,
im Anschluss öffentliche Aus-
zählung der Stimmen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 1. Advent begrüßen zu dürfen.

Im Folgenden stellen sich nun unsere Kandidat*innen, wie sie auf der Wahlvorschlagsliste vorgeschlagen sind, persönlich vor:

Hinweis:

Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie die Vorstellung unserer Kandidatinnen und Kandidaten nur in der Druckausgabe der „Brücke“.



Wir laden herzlich zu kirchenmusikalischen Veranstaltungen ein:

Programm am Wahlsonntag, 27. November (1. Advent)

15.00 Uhr Adventsliedersingen
16.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik zur Adventszeit

Chöre im Gottesdienst:

Sonntag, 20. November, 11.15 Uhr

Sonntag, 11. Dezember, 11.15 Uhr

Samstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr

Ewigkeitssonntag mit dem Kirchenchor

Gottesdienst am 3. Sonntag im Advent
zur Einführung des neuen Kirchengemeinderates mit dem Kirchenchor

Christmette mit dem Kirchenchor

Adventskonzert mit Sound of Gospel Sonntag, 11. Dezember 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)

Sound of Gospel singt bekannte und unbekannte Gospels und Spirituals zur Advents- und Weihnachtszeit.

Saxophon: Jasmin Sönnichsen
E-Piano: Frank Schedukat
Leitung: Stephan Krueger
Eintritt frei



Foto: Raacke

Orgelsuppe im neuen Jahr

Am 8. Januar und 12. März 2023 findet nach den musikalisch besonders gestalteten Gottesdiensten die „Orgelsuppe“ statt. Es wird eine sättigende Suppe oder Ähnliches mit anschließendem Kaffee und Kuchen für 8,- € gereicht. Bitte bis Donnerstag vor dem Essen im Kirchenbüro (Telefon: 35675) anmelden.

Besondere Orgelmusik im Gottesdienst:

08. Januar 2023

12. Februar 2023

12. März 2023

Stryi

BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da.

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0461 31 44 40

Mürwiker Straße 132 · 24943 Flensburg
 Telefon 0461 31 44 40 · info@stryi.de
www.stryi.de

DIE ERSTE ADRESSE DELFTER STUBEN






Eine Lokation für jeden Anlass

Wir reservieren gern für ihre
 Familien- oder Betriebsfeiern.

Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen.

Fördestr. 57 - 24944 Flensburg - Tel. 0 46 1 - 3 11 46 4

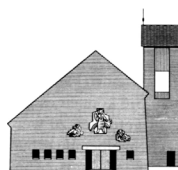
Küchenöffnungszeiten
 Di. - So. von 12:00 - 14:30 Uhr und 17:30 - 22:00 Uhr
 Montags nach Vereinbarung

einfach gut essen!

**Ich biete individuelle
 NACHHILFE!!!!**

justfruehstueck@gmail.com

01577 110 23 46



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Hinweis:

Aus Gründen des Datenschutzes erscheint diese Seite nur in der Druckausgabe der „Brücke“.

**PHYSIOTHERAPIE JETZT
GANZ IN IHRER NÄHE!**

 **BEATE KÜHL**
PHYSIOTHERAPIE & TCM

Friedheim 2 · 24944 Flensburg
Fon: (0461) 14 67 69 13
praxis@physio-tcm-kühl.de

www.physio-tcm-kühl.de

Werbung

Pinnwand: Das war unser Gemeindefest



Dienstjubiläum von Silke Berendsen



Wir gratulierten unserer Jugendmitarbeiterin Silke Berendsen (Paula) zum 40. Dienstjubiläum mit Blumen und einem Gutschein und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in unserer Ev. -Luth. Kirchengemeinde Mürwik.

Dorthe Kallasch-Raunig



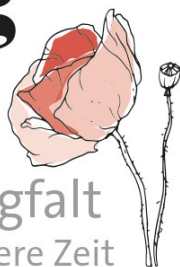
Foto: Kallasch-Raunig

Werbung

**Friedrich
Berg**

**Bestattungen
Abschied gestalten**

**Behutsam
und mit Sorgfalt
durch eine schwere Zeit**



Mathildenstr. 35 | Süderstr. 80
24937 Flensburg | 24955 Harrislee
t. 0461 141110 | t. 0461 700370

www.berg-bestattungen.de

Torben Kube
MALER MEISTER



Kirchensteig 3
24943 Flensburg
Tel. 0461-160 98 730
Fax 0461-160 98 731
Mobil 0163-552 17 87
E-Mail info@malermeister-kube.de

... ohne Farbe fehlt Ihnen was!

Ausführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten

- Kreative Raumgestaltung/Techniken
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem

www.malermeister-kube.de

Werbung

Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

Grafik: Fassold



KIRCHE MIT KINDERN

„Villa Kunterbunt“

Ein Spiel- und Bastelnachmittag für Kinder ab sechs Jahren.

Mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Bei schönem Wetter gehen wir auf die Kindergartenwiese.

Silke Berendsen und Team

Kinderkino

mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Jugendetage

Hier ist das Programm für die kommende Zeit:

Grafik: defreepik.com



16.11.22	Der Indianer	ab 8 Jahren
07.12.22	Lucia und der Weihnachtsmann	ab 6 Jahren
18.01.23	Mein Lotta Leben	ab 6 Jahren
08.02.23	Der kleine Aladin	ab 6 Jahren
15.03.23	Sune vs. Sune	ab 8 Jahren

Café

Ansprech-Bar



Donnerstag, 01.12.22
15.30 - 17.00
im Jugendraum
des Gemeindehauses

Mittagstisch

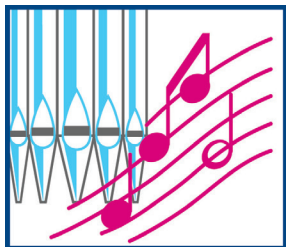
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Dienstag vorher im Kirchenbüro an.

Seniorenbegegnung

14-tägig montags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Termine bitte im Kirchenbüro erfragen.

Geburtstagsbesuche

Terminabsprache und Kontakt
Brigitte Remmer, Telefon 5 67 89



Grafik: Reichert

Kirchenmusik

Kirchenchor - Herr Krueger

Donnerstag 19.45 bis 21.30 Uhr

Sound Of Gospel - Herr Krueger

Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr

www.sound-of-gospel.de

Seniorenchor - Herr Hintze

Mittwoch 10.00 bis 11.15 Uhr

Gospelfire - Herr Graudenz

Dienstag 19.15 bis 21.00 Uhr

www.gospelfire-flensburg.de

Lesefrüchte

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr



Foto: pexels-caio

Butikke KK (Kleiderkiste)

Second Hand Mode günstig und für alle. Unser Ladengeschäft im Untergeschoss des Gemeindehauses hat unterschiedliche Öffnungszeiten. Bitte entnehmen Sie die Öffnungszeiten den Handzetteln, Plakaten oder den Terminen im Internet.

Adventliche Butikke am Samstag, 26. November, von 12.00 bis 16.00 Uhr.

www.kirchengemeinde-muerwik.de



Foto: epd-Bild/Schumann

Posaunenchor - Herr Jürgensen

Dienstag 18.00 bis 19.30 Uhr

www.kirchengemeinde-muerwik.de/posaunenchor



Buchhandlung am Plack

Wir sind Ihre
Freunde fürs **LESEN**!

Gerne bestellen wir Ihnen Bücher, Hörbücher,
Kalender, CDs, Spiele und antiquarische Bücher!

Marrendamm 8, 24944 Flensburg
Tel. 0461/3154 7154

www.buchhandlung-am-plack.de

Flensburg		Bismarckstraße 102		Flensburg	
 Bettina Schwind feldenkrais <i>Ideen für mehr Beweglichkeit!</i> ☎ 0461-97 87 20 20 ☎ 0151-110 28 663 Feldenkraispraxis Flensburg info@feldenkrais-flensburg.de www.feldenkrais-flensburg.de		§ KANZLEI SASCHA PFISTER RECHTSANWALT RECHTLICHER BETREUER SASCHA PFISTER FUNDIERTE BERATUNG TRAGFÄHIGE LÖSUNGEN TEL. 0461-168 309 61 WWW.KANZLEI-PFISTER.DE			

Malermeister, Achim Roggatz

Achter de Möhl 13

24955 Harrislee

Tel. 0461 - 770 30 30

Einladung zum lebend^{ig}en Advent



Liebe Leserin, lieber Leser,
auch in diesem Jahr möchten wir wieder unseren lebend^{ig}en Adventskalender auf dem Kirchplatz begehen. Jeweils an den Adventssamstagen treffen wir uns um 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz, um eine halbe Stunde einen besinnlichen Advent zu feiern. Dabei werden uns wieder unsere musikalischen Gruppen begleiten.

Der lebendige Advent findet statt am

Samstag, den 26.11.2022 um 18.00 Uhr mit dem Posaunenchor

Samstag, den 03.12.2022 um 18.00 Uhr mit dem Kirchenchor

Samstag, den 10.12.2022 um 18.00 Uhr mit Sound Of Gospel

Samstag, den 17.12.2022 um 18.00 Uhr mit uns allen



Foto:Pexels-Hakan Erenler, Gestaltung: W.Drömann

So ist es jedenfalls zur Zeit geplant. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge im Gemeindehaus und in den Schaukästen. Im Anschluss an das besinnliche Programm gibt es wieder etwas Warmes zu trinken und ein wenig zum Knabbern. Bei schlechtem Wetter können wir in die Kirche ausweichen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Wiebke Drömann

Adventsbasar der Förderkreises

Sie suchen noch ein nettes Geschenk oder ein Mitbringsel?
Wir laden herzlich ein zum Stöbern.

Der Adventsbasar zugunsten der Mürwiker Kirchenmusik ist eine halbe Stunde vor und nach den Konzerten, eine halbe Stunde nach den Gottesdiensten im Advent sowie vor und nach dem „lebendigen Adventskalender“ geöffnet.

Angeboten werden selbstgemachte Marmeladen, Kekse, Fotokarten, Keramik (Becher, Teller und Kerzenhalter mit aufgemalten Melodien), Dekoartikel. Sie finden den Basartisch im Seitenschiff der Kirche.



Adventliche Butikke KK am 26. November

Die Butikke KK lädt ein zu einer besonderen **Adventsbutikke** am Samstag, dem 26. November von **12.00 bis 16.00 Uhr**. Verkauft werden Weihnachtsartikel, Hausrat, Haushalt, Kleidung, Spielzeug und Bücher/CDs.

Unsere Advents- und Weihnachtsgottesdien

1. Advent

Sonntag, 27. November 2022,

11.15 Uhr Gottesdienst

P. Tobias Drömann

Kirchenwahl

2. Advent

Sonntag, 04. Dezember 2022, 11.15 Uhr

Gottesdienst

Pn. Dorte Kallasch-Raunig

3. Advent

Sonntag, 11. Dezember 2022, 11.15 Uhr

Gottesdienst mit allen Pastor*innen und Chor

Predigt: Pn. Wiebke Drömann

Einführung des neuen Kirchengemeinderates

ste

4. Advent

Sonntag, 18. Dezember 2022, 17.00Uhr
mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
Pn. Dorthe Kallasch-Raunig
und Hauptkonfirmand*innen

Heiligabend,

Samstag, 24. Dezember 2022

15.00 Uhr

Krippenspiel
P. Tobias Drömann
und Vorkonfirmand*innen

17.00 Uhr

Christvesper
Pn. Dorthe Kallasch-Raunig

23.00 Uhr

Christmette mit Chor
Pn. Wiebke Drömann

Christfest, Sonntag, 25. Dezember 2022

11.15 Uhr

Militärdekan Ernst Raunig

2. Weihnachtsfeiertag, Montag, 26. Dezember 2022

11.15 Uhr

Pn. Dorthe Kallasch-Raunig und Gospelfire



Inhaber und Bestatter: Nick Marquardsen
Bestattungsfachkraft: Corinna Hegner

Mürwiker Straße 164 · 24944 Flensburg
E-Mail: info@bestattungen-marquardsen.de
www.bestattungen-marquardsen.de
Telefon: 0461/40 68 59 59

*Das Leben ist wie eine Pusteblume. Wenn die Zeit
gekommen ist, muss jeder alleine fliegen.*

Werbung

Werbung

Sicherheit, so individuell wie Ihre Familie.

Der Johanniter-Hausnotruf.

/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
/ Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
/ Ab 75 Jahren empfohlen

Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf-testen



JOHANNITER



**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 100 Euro
Preisvorteil sichern!***

* Gültig vom 26.09.2022 bis 06.11.2022. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.



Vieles hat die Gemeinde der Christuskirche Flensburg-Mürwik hervorgebracht. Aber für Mürwik war es einmalig, dass auch ein Bischof aus der Gemeinde hervorging. Ein weiterer Weg war es bis dahin. In Lübeck wurde er geboren, wo er seine Kindheit und Jugend verbrachte. Dort besuchte er das berühmte Katharineum, wo ihn der intensive Religionsunterricht schon so beeinflusste, dass seine spätere Laufbahn zum Theologiestudium absehbar war. Nach dem Abitur arbeitete er im Ruhrgebiet als Werkstudent. Heidelberg und Hamburg waren seine Studienorte. Sein einjähriger Aufenthalt in den USA, mit dem Studium in Chicago und einem Vikariat in einer deutschen Gemeinde in Kansas, machte ihn zum Weltbürger. Nach dem zweiten Examen und Ordination wurde geheiratet. Seine Frau Renate Radau unterstützte ihn stets bei allen Vorhaben. Nach seiner Zeit im Predigerseminar in Preetz wurde er Pastor in Mürwik. Unruhige Zeiten bewältigte er mit Bravour. Er schloss sich einem Team an, dass sich immer montags traf. Dabei ging es um ein theologisches Grundkonzept für die zeitgemäße Gemeindegearbeit. Die Form des Konfirmandenunterrichts lag ihm am Herzen. Es gab noch 300 Taufen im Jahr in der Christuskirche, Gemeindeschwestern und viele Hausbesuche. Viele politische Themen veränderten das Kirchenbild – Krieg und Frieden standen als Themengebiete ganz oben. Die Kirchenchronik zeugt davon. Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung waren weitere Themen. Eine riesige Belastung war die Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Er stellte sich den Problemen, die er mit Sorgfalt und Diplomatie zu lösen

versuchte. Gerade in Mürwik war sein Ziel, Menschen ins Gespräch zu ziehen. Die Diskussionsrunden mit Ärzten und Anwälten brachten eine Teilnahme von bis zu 100 Besuchern. 1972 wurde er Propst im Kreis Stormarn. Er wehrte sich gegen jegliche Politisierung der Theologie und versuchte seine Pastoren zu schützen. 1981 übernahm er als Vorsitzender den Vorbereitungsausschuss des Hamburger Kirchentages. 1983 kam die Leitung der Ev. Stiftung Alsterdorf hinzu. 1991 wurde er Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck. Er wurde Vorsitzender der Kirchenleitung



Foto: Kohlwege

der Nordelbischen Kirche, des Diakonischen Rates, der EKD und Vorsitzender der Kommission für Ausländerfragen und Ethnische Minderheiten. Daneben veröffentlichte er diverse Schriften und Bücher. Für seine vielfältigen Aufgaben, die er alle mit Sachverstand und Diplomatie löste, erhielt er 2004 das Große Bundesverdienstkreuz.

Im Ruhestand engagiert sich Bischof i.R. Kohlwege für regelmäßige Bordseelsorge und für die Forschungsarbeit zum Thema „Bekennende Kirche vor und nach 1945“. Auch Gottesdienste hält er noch regelmäßig. Wir bewundern seine Schaffenskraft und seine nie ermüdende Stimme für Gottes Wort und wünschen ihm und uns noch viele Jahre seines aktiven Ruhestands.

Gertraud Neitzel

Wechsel der Kita-Leitung

„Eine Veränderung bewirkt stets eine weitere Veränderung“

Liebe Gemeinde und liebe Eltern, nach fast zwei Jahren als Leitung in der Evangelisch-Integrativen Kindertagesstätte Mürwik habe ich mich entschieden, neue Ziele, Aufgaben und Herausforderungen anzunehmen.

Am 28.10.2022 wird mein letzter Arbeitstag in der Kita sein. Gerne werde ich an diese Zeit zurückdenken und die Kinder mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und Lebensfreude, sowie viele schöne Momente in guter Erinnerung behalten. Für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und die großartigen Gespräche mit Eltern, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Gemeindegliedern, aber auch besonders dem Pfarrteam möchte ich mich bedanken. Ich wünsche allen alles Gute für die Zukunft! Meinem Nachfolger Thomas Droemert wünsche ich ganz viel Erfolg und Freude bei der Arbeit und übergebe das Wort an meinen Nachfolger.



Foto: Maximilian Ebsen

Ich möchte mich mit ein paar Worten bei Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Thomas Droemert, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2+2 Kindern. Seit 2018 arbeitete ich im Flensburger Stadtteil Rude in der Evangelischen Kindertagesstätte Pau-

lus als Erzieher im Gruppendienst. Ab 1. November 2022 übernehme ich nun die Leitung der Evangelisch-Integrativen Kita Mürwik von Frau Svenja Rehm und möchte ihr auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit und Einarbeitung danken. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und die kleinen und großen Herausforderungen des Alltags als Kitaleitung der Kita Mürwik.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, sowie dem Kita-Team, der Gemeinde und dem evangelischen Kindertagesstättenwerk als Träger, möchte ich die Kita Mürwik stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Rehm und dem gesamten Team anknüpfen. Zusammen werden wir die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten und ihre Entwicklung hier in unserer Gemeinde erleben. Jederzeit bin ich für Sie und Ihre Kinder ein Ansprechpartner bei Fragen, Problemen, Wünschen und Ideen und freue mich auf eine schöne Kennenlernzeit.

Mit herzlichen Grüßen,
Svenja Rehm
und Thomas Droemert





Das Friedenslicht aus Bethlehem

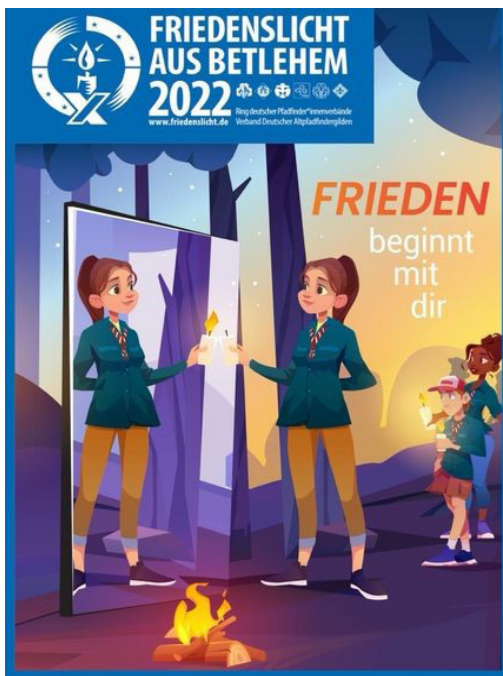
In Bethlehem entzündet ein Kind jedes Jahr erneut in der Geburtsgrötte ein Friedenslicht. Dieses wird dann durch Pfadfinder*innen seit über 25 Jahren in viele Länder und eben auch nach Deutschland gebracht. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet

Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander und soll gerade auch in der Vorweihnachtszeit an die gemeinsame Aufgabe erinnern, sich für Frieden in der Welt einzusetzen. Mit der Weitergabe dieser Flamme wird der Gedanke an Frieden von Menschen auf allen Kontinenten weitergetragen. Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter

dem Motto: „Frieden beginnt mit Dir“. Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen und sich daran beteiligen. Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Und mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter.

Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede*r aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit

jedem einzelnen Menschen. Frieden beginnt mit Dir! Kommen Sie in unseren Gottesdienst und lassen Sie uns gemeinsam das Friedenslicht empfangen und weitergeben. Erst in unserer Kirche und dann vielleicht bei Ihnen zuhause. Dazu noch ein Hinweis am Schluss: Wenn Sie das Friedenslicht mit zu sich nach Hause nehmen möchten, bringen Sie bitte eine Laterne o.. mit.



Grafik: VCP.de

Wir feiern den Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem am 4. Advent, Sonntag, den 18. Dezember 2022, um 17.00 Uhr in der Christuskirche Mürwik. Unsere Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden werden den Gottesdienst mitgestalten.

Dorthe Kallasch-Raunig

Heute: Feige und Granatapfel



Das 5. Buch Mose nennt im 8. Kapitel die sieben Pflanzen, mit denen das heilige Land gesegnet ist: Weizen und Gerste, Wein, Feigen und Granatäpfel, Ölbäume (Olive) und „Honig“ (Dattel). Heute möchte ich Ihnen die Feige und den Granatapfel vorstellen. Feigen gibt es in vielen Arten. Sie sind immer- oder sommergrüne Bäume oder Sträucher, die Milchsäfte führen. Feigen können bis zu zehn Meter hoch wachsen und wurden schon früh wegen ihrer gut schmeckenden Früchte in großem Umfang angebaut. Eine weitere Art ist die sogenannte Esels- oder Maulbeerfeige, die einen viel größeren Baum von zehn bis 15 Metern Höhe und einem Kronenumfang von 24 Metern bilden kann, aber wesentlich kleinere Früchte trägt. Feigen tragen sehr früh und

mehrmals im Jahr, so dass es möglich ist, dass reife und unreife Früchte zugleich am Baum hängen. Auffällig und berühmt ist das handflächengroße, tief gelappte und an der Unterseite mit feinen Haaren bedeckte Feigenblatt. So ist die Feige die erste namentlich erwähnte Pflanze in der Bibel (1. Mose 3,7). Unter einem Feigenbaum zu sitzen gilt als ein Zeichen des Shalom, des Friedens und des Glücks (Micha 4,3). Die süßen Früchte werden sowohl im Alten als auch im Neuen Testament besonders geschätzt (Richter 9,11; Markus 11,12). Den Feigenbaum verwendet Jesus in Gleichnissen: So, wie der Feigenbaum die kommende Sommerzeit anzeigt,

sollen auch die Jünger die Zeichen des nahen Gottesreiches erkennen (Markus 13,28). Der nicht tragende Feigenbaum im Weinberg wird zum Gleichnis für die fehlende Bußfertigkeit des Gottesvolkes (Lukas 13, 6-9). Der Maulbeerfeigenbaum dient auch als Kletterbaum: Um Jesus besser sehen zu können, steigt der kleine Zachäus auf einen mächtigen Maulbeerfeigenbaum (Lukas 19,4). Der Granatapfel ist ein Strauch, der drei bis fünf Meter hoch werden kann, Blätter in Lanzettenform trägt und korallenrot gefärbte Blüten hervorbringt. Ursprünglich war er in Tunesien be-

heimatet. Die Rinde des Granatapfelstrauches enthält Gerbsäure und wird bis heute zum Färben verwendet.



Die schmackhaften Scheinfrüchte mit den zahlreichen Einzelsamen sind mit unseren Äpfeln nicht vergleichbar und auch nicht verwandt. Der Granatapfel wurde wegen seiner erfrischenden Wirkung angebaut, war aber nie ein Hauptnahrungsmittel. Im Hohenlied ist der Granatapfel ein Symbol für Schönheit, Fruchtbarkeit, Liebe und Lieblichkeit (Hoheslied 4,3.13), auch der Granatapfelmast wird genossen (Hoheslied 8,2). Für den Saum am Gewand des Hohenpriesters sind Granatäpfel in stilisierter Form vorgeschrieben (2. Mose 28,33).

Wiebke Drömann

Zum Gedenken an Anne Röhrs



R.I.P.

Mit Trauer gedenken wir Frau Anne Röhrs, die am 26. September leider verstorben ist. In unserer Gemeinde hat sie bereits 1995 das Konzept für das wöchentliche 'Essen in Gemeinschaft' entwickelt und die Kochgruppe '95 gegründet.

Und sie hat das monatliche festliche Orgelmenue initiiert, dessen Erlöse der seinerzeit dringend erforderlichen Erneuerung unserer Orgel zugute kamen. Das erste Orgelmenue fand am 14. Januar 2001 statt, deshalb wurde es auch 'Orgelmenue01' genannt.

Auch wenn es das Essen in Gemeinschaft jetzt einmal im Monat gibt und statt des festlichen Orgelmenues einige Male im Jahr eine deftige 'Orgelsuppe', so werden wir nicht vergessen, dass diese beiden langjährigen -und hoffentlich weiter bestehenden- Angebote der Gemeinde Annes Initiative und Einsatz zu verdanken sind.

Die Kochgruppe '95
Der Freundeskreis Kirchenmusik



Passionsandachten 2023

In der Passionszeit laden wir wieder herzlich zu Passionsandachten in den Kirchengemeinden Mürwik und Fruerlund ein:

Donnerstag, 16.03.2023, 19.00, Pn. W. Drömann in Mürwik

Donnerstag, 23.03.2023, 19.00, P. E. Schulz in Fruerlund

Donnerstag, 30.03.2023, 19.00, Pn. D. Kallasch-Raunig in Mürwik

**Donnerstag, 06.04.2023, 19.00, P. T. Drömann in Mürwik,
mit Agapemahl**

Weltgebetstag der Frauen am 03. März 2023

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibel-

text Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Wir feiern den Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, den 03. März 2023 um 17:30 Uhr in der Christuskirche mit anschließendem Zusammensein und kleinem Imbiss.



Grafik: Hui-Wen Hsiao

Für das WGT-Team: Jutta Hinrichsen



Weltgebetstag



Taufen



Beerdigungen

Hinweis:

Aus Gründen des Datenschutzes erscheint diese Seite nur in der Druckausgabe der „Brücke“.



Trauungen

GENESIS 16,13

Du bist ein
Gott, der mich **sieht.** »

JAHRESLOSUNG 2023

November

			Pastor*in	Sonntag / Besonderheit
Sonntag	13.11.2022	11:15	W. Drömann	Volkstrauertag
Mittwoch	16.11.2022	19:00	T. Drömann	Bußtag
Sonntag	20.11.2022	11:15	Alle Pastor*innen, Predigt: D. Kallasch-Raunig	Ewigkeitssonntag, A, mit Chor
Sonntag	27.11.2022	11:15	T. Drömann	1. Advent, Kirchenwahl

Dezember

Sonntag	04.12.2022	11:15	D. Kallasch-Raunig	2. Advent
Sonntag	11.12.2022	11:15	Alle Pastor*innen, Predigt: W. Drömann	Einführung des neuen Kirchengemeinderates mit Chor
Sonntag	18.12.2022	17:00	D. Kallasch-Raunig + Hauptkonfirmand*innen	Friedenslicht aus Bethlehem
Samstag	24.12.2022	15:00	T. Drömann + Vor- konfirmand*innen	Krippenspiel
Samstag	24.12.2022	17:00	D. Kallasch-Raunig	Christvesper
Samstag	24.12.2022	23:00	W. Drömann	Christmette mit Chor
Sonntag	25.12.2022	11:15	E. Raunig	1. Weihnachtstag
Montag	26.12.2022	11:15	D. Kallasch-Raunig	2. Weihnachtstag, mit Gospelfire
Samstag	31.12.2022	16:00	Pastorenehepaar Kallasch-Raunig	Altjahresabend, A

Januar 2023

Sonntag	01.01.2023	18.00	K. Fiedler	Segnungsgottesdienst in St. Johannis
---------	------------	-------	------------	---

Unsere Gottesdienste



Sonntag	08.01.2023	11:15	T. Drömann	Orgel + Orgelsuppe
Sonntag	15.01.2023	11:15	W. Drömann	2. n. Epiphantias
Sonntag	22.01.2023	11:15	T. Drömann	3. n. Epiphantias
Sonntag	29.01.2023	11:15	D. Kallasch-Raunig	letzter n. Epiphantias

Februar

Sonntag	05.02.2023	11:15	W. Drömann	Septuagesimae, A
Sonntag	12.02.2023	11:15	D. Kallasch-Raunig	Sexagesimae, Orgel
Sonntag	19.02.2023	11:15	T. Drömann	Estomihi
Sonntag	26.02.2023	11:15	D. Kallasch-Raunig	Invokavit, A

März

Freitag	03.03.2023	17.30	WGT-Team	Weltgebetstag
Sonntag	05.03.2023	11:15	D. Kallasch-Raunig und Hauptkonfir- mand*innen	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmand*in- nen
Sonntag	12.03.2023	11:15	W. Drömann	Orgel + Orgelsuppe
Donnerstag	16.03.2023	19:00	W. Drömann	Passionsandacht
Sonntag	19.03.2023	11:15	Pn.i.R. R. Franzen	Laetare
Donnerstag	23.03.2023	19:00	E. Schulz	Passionsandacht in Fruerlund
Sonntag	26.03.2023	11:15	T. Drömann	Judica

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Pfarrteam von der Kirchengemeinde
Mürwik





WAS UNS VERBINDET

► Die Werte der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg ◄